

Pressemitteilung: 12.822-120/22

Touristische Wintersaison 2021/22 schloss mit 52,7 Mio. Nächtigungen ab

Wien, 2022-06-01 – Laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria wurden in der touristischen Wintersaison 2021/22 von **November 2021 bis April 2022** 52,66 Mio. **Nächtigungen** in österreichischen Beherbergungsbetrieben verzeichnet. Die Zahl der **Ankünfte** betrug 8,0 Mio.

„Nach einem schwierigen Start in die touristische Wintersaison 2021/22 aufgrund des bundesweiten Lock-downs im November/Dezember 2021 sowie der raschen Ausbreitung der Delta- und der Omikron-Varianten des Coronavirus haben die Nächtigungszahlen ab Februar 2022 wieder an Fahrt aufgenommen. Insgesamt bilanzierte die abgelaufene Wintersaison mit 52,66 Mio. Nächtigungen daher deutlich positiver als die vorherige Wintersaison, die aufgrund der Corona-Pandemie nahezu vollständig entfallen war. Dennoch lagen die Nächtigungszahlen 27,8 % unter dem Niveau des Vergleichszeitraums vor der Corona-Krise“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Demnach wurden in der abgelaufenen Wintersaison 20,26 Mio. Nächtigungen weniger als in der bislang stärksten Wintersaison 2018/19 (72,92 Mio.) registriert. Drei Viertel aller Nächtigungen in der Wintersaison 2021/22 entfielen auf ausländische Gäste (39,73 Mio.).

Im **April 2022** wurden 7,54 Mio. Nächtigungen und 2,30 Mio. Ankünfte verzeichnet.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf der Webseite [Ankünfte & Nächtigungen](#).

Informationen zur Methodik: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 093 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 569 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Peter Laimer, Tel.: +43 1 711 28-7849, E-Mail: peter.laimer@statistik.gv.at
Jürgen Weiß, Tel.: +43 1 711 28-7974, E-Mail: juergen.weiss@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at
Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA